



Pfarre Pfunders

Es ist genug

Es ist genug, sage ich.
Ja, sagt der Engel, es ist genug:

*genug da zu geben,
genug da zum Leben,
genug da zu tun.*

Ich bin nicht besser, sage ich.

*Nein, sagt der Engel,
du bist nicht besser:
nicht besser woanders,
nicht besser anders,
nicht besser tot.*

Es ist genug, sage ich.

*Ja, sagt der Engel, es ist genug.
Steh auf und iss,
denn der Weg ist weit.*

Elisabeth Birnbaum

1 Kön 19,4–8

Er selbst ging eine Tagereise weit in die Wüste hinein. Dort setzte er sich unter einen Ginsterstrauch und wünschte sich den Tod. Er sagte: Nun ist es genug, HERR. Nimm mein Leben; denn ich bin nicht besser als meine Väter. Dann legte er sich unter den Ginsterstrauch und schlief ein. Doch ein Engel rührte ihn an und

sprach: Steh auf und iss!

Als er um sich blickte, sah er neben seinem Kopf Brot, das in glühender Asche gebacken war, und einen Krug mit Wasser. Er aß und trank und legte sich wieder hin.

Doch der Engel des HERRN kam zum zweiten Mal, rührte ihn an und sprach: Steh auf und iss! Sonst ist der Weg zu weit für dich.

Da stand er auf, aß und trank und wanderte, durch diese Speise gestärkt, vierzig Tage und vierzig Nächte bis zum Gottesberg Horeb.

